

WIEN XTRA

cinemagic

Bilderbuch-Kino





HENRIETTES HEIM FÜR SCHÜCHTERNE UND ÄNGSTLICHE KATZEN

Alicia Potter, Birgitta Sif © Gerstenberg Verlag,
Hildesheim 2016

Mitten im Wald, in ihrem kleinen gemütlichen Haus, eröffnet Katzenliebhaberin Henriette ein Heim für schüchterne und ängstliche Katzen. Zuerst weiß sie gar nicht, ob sie damit überhaupt jemand ansprechen wird, doch schnell erhält das Katzenheim großen Zulauf. Es kommen Katzen, die Angst vor Mäusen und Vögeln haben, nicht springen oder nicht schnurren können oder sich hoffnungslos in Wollknäulen verheddern. Unter ihnen ist auch Krümel,

der Ängstlichste von allen. Er verkriecht sich am liebsten in dunkle Ecken. Henriette zeigt Verständnis für ihn und gesteht ihm, dass auch sie manchmal Angst hat. Als Henriette eines abends nicht vom Milch-Holen nach Hause kommt, ist Krümel der Einzige, der weiß, wo sie hingegangen ist. Da nimmt er all seinen Mut zusammen und organisiert mit den anderen schüchternen und ängstlichen Katzen einen nächtlichen Suchtrupp.



Mut kann man nicht kaufen

Die warmherzige Geschichte vom ängstlichen Kater Krümel bietet viele Identifikationsmomente für das junge Publikum. In einer märchenhaft wirkenden Szenerie angesiedelt, erzählt dieses außergewöhnliche Bilderbuch von schrulligen Katzen-Außenseiter_innen, die bei Henriette freundliche Aufnahme finden. Ihr Therapie-Programm setzt auf Freiwilligkeit und Einfühlungsvermögen. Dass in dieser heimeligen Atmosphäre auch die traumatisierteste Katze zur eigenen Stärke findet, beweist die Reaktion von Krümel. Er übernimmt Verantwortung, weil er als Einziger weiß, dass Henriette etwas zugestoßen sein könnte. Angeführt von Krümel machen sich die neurotischen Katzen trotz Angst vor der Dunkelheit, vor unheimlichen Geräuschen und heulenden Eulen auf die Suche nach Henriette. Denn gemeinsam sind auch schüchterne und ängstliche Katzen stark! Die wohlthuende Botschaft lautet, dass in jeder und jedem Courage steckt. Ein Mutmach-Buch für kleine und große Angsthasen!

Hier waren echte Katzenfreundinnen am Werk! Mit viel Sinn für die Bewegungen und den Charakter der schnurrigen Wesen und mit einer großen Portion Komik wird in Wort und Bild eine wunderbare Geschichte von Freundschaft, Mut und Füreinander-Dasein erzählt. Ganzseitige Illustrationen mit zahllosen fantasievollen Details wechseln mit Seiten, auf denen praktisch jeder Satz in kleinen, aneinandergereihten Szenen veranschaulicht wird. Wer könnte auch schon wirklich in Worten die Mimik einer geschockten Katze beim Abspielen von Eulen-Heulen beschreiben? Hier erzählen die Illustrationen ganz eigene Geschichten – und die kann jedes Kind eigenständig entdecken. Wobei Henriette auf jeden Fall auch das Zeug zum Vorleseklassiker hat. (...) (<https://www.stiftunglesen.de/leseempfehlungen/lese-und-medienempfehlungen/buch/2663/>)

